

Lärmschutz am Hammergraben: Tempo 30 nachts wird möglich

Martin Himmelheber (him)

7. März 2020

Seit Jahren hoffen die Anwohner an der Bahnhofstraße und am Hammergraben auf besseren Lärmschutz. In der Gemeinderatssitzung hat Fachbereichsleiter Matthias Rehfuß Hoffnung gemacht, dass noch in diesem Jahr Tempo 30 angeordnet werden kann.

Rehfuß erinnerte bei „Bekanntgaben“ an einen CDU-Antrag aus dem Sommer 2017, wonach zumindest nachts Tempo 30 auf der B 462 zwischen Schloss und Grafenweg gelten sollten. Die Antwort damals, weil ein Lärmaktionsplan fehle gebe es derzeit keine Möglichkeit für ein solches Tempolimit.



...in der Bahnhofstraße könnte nachts Tempo 30 gelten – es fehlt aber noch ein Lärmaktionsplan. Fotos: him

Anfang des Jahres hatte die Freie Liste einen ähnlichen Antrag gestellt und nach einer intelligenten Ampelsteuerung gefragt, um die Autofahrer abzubremsen. Rehfuß berichtete nun, dass die Stadt den Lärmaktionsplan in Auftrag gegeben habe und er hoffe, dass dieser noch in diesem Jahr kommt. „Dann können wir das Tempo reduzieren.“

Auch seien die Ampeln beim Kaufland und am Schloss „intelligent“, so Rehfuß. „Wir können die Ampeln so

steuern, dass die Autofahrer ‚grüne Welle‘ haben, wenn sie sich ans Tempolimit halten.“ Er gab aber zu bedenken, dass eine solche Ampelschalung dann auch Auswirkungen auf die anderen Ampeln etwa am Paradiesplatz oder am City-Hochhaus habe. Das müsse man abwägen und genauer untersuchen.